Liebe Freunde!

Auf dem Bild seht ihr unsere neuen Kinder, die wir Mitte Januar 2024 bei uns aufgenommen haben.

Von links nach rechts: Alan Kiprop aus dem Vorort Kipkaren, 7 Jahre alt. Shadrack Blimo aus Turbo, 9 Jahre alt. Andrew Isaya mit seinen 9 Jahren kommt aus der Gegend des Kakamega und Dennis Mwangi aus Munyaka ist 11 Jahre alt. Die vier haben sich schon gut eingelebt und wir freuen uns sehr darüber, ihnen helfen zu können.

Und ich freue mich wie immer über Post an meine E-Mail-Adresse: bizi-bmc@web.de!

Eure Birgit

Auch im BMC hat das neue Jahr begonnen und wir können auf ein gutes Jahr 2023 zurückblicken:

In der zweiten Jahreshälfte 2023 durften wir wieder neue Kinder aufnehmen, eine größere Anzahl von Besuchern und Praktikantinnen willkommen heißen, als auch eine tolle Zeit mit unserem BMC-Team verbringen.

In unserem Team-Seminar mit den Seminarleitern Nicole und Jeremy zu den Themen: Team, Persönlichkeit und Beziehungen, auch zu unserem Herrn, konnten wir uns gut und sachlich austauschen.

Bei einem weiteren Punkt, der regelmäßig mehrmals pro Jahr ansteht, wurden auch wieder die BMC-Kinder bei ihren Familien und in ihren Schulen besucht. Wir stellen immer wieder fest, dass diese Besuche unserer Sozialarbeiter gut und wichtig für die Kinder sind.

Zwei Highlights in den letzten Wochen waren der Besuch von Heiner Löffler und dem Bempflinger Bürgermeister Bernd Welser mit der feierlichen Übergabe des Wasserprojektes and die Gemeinde Sinendet -

und das BMC-Sportscamp mit unseren BMC-Jungs und der Unterstützung des BMC FCs (Fußballmannschaft).

Unsere Steffi aus Reutlingen, die uns als Praktikantin in dieser Zeit eine große Unterstützung war, berichtet ausführlicher darüber weiter unten in diesem Rundbrief.

Ein gutes, gesundes und Gott befohlenes Jahr 2024 wünscht

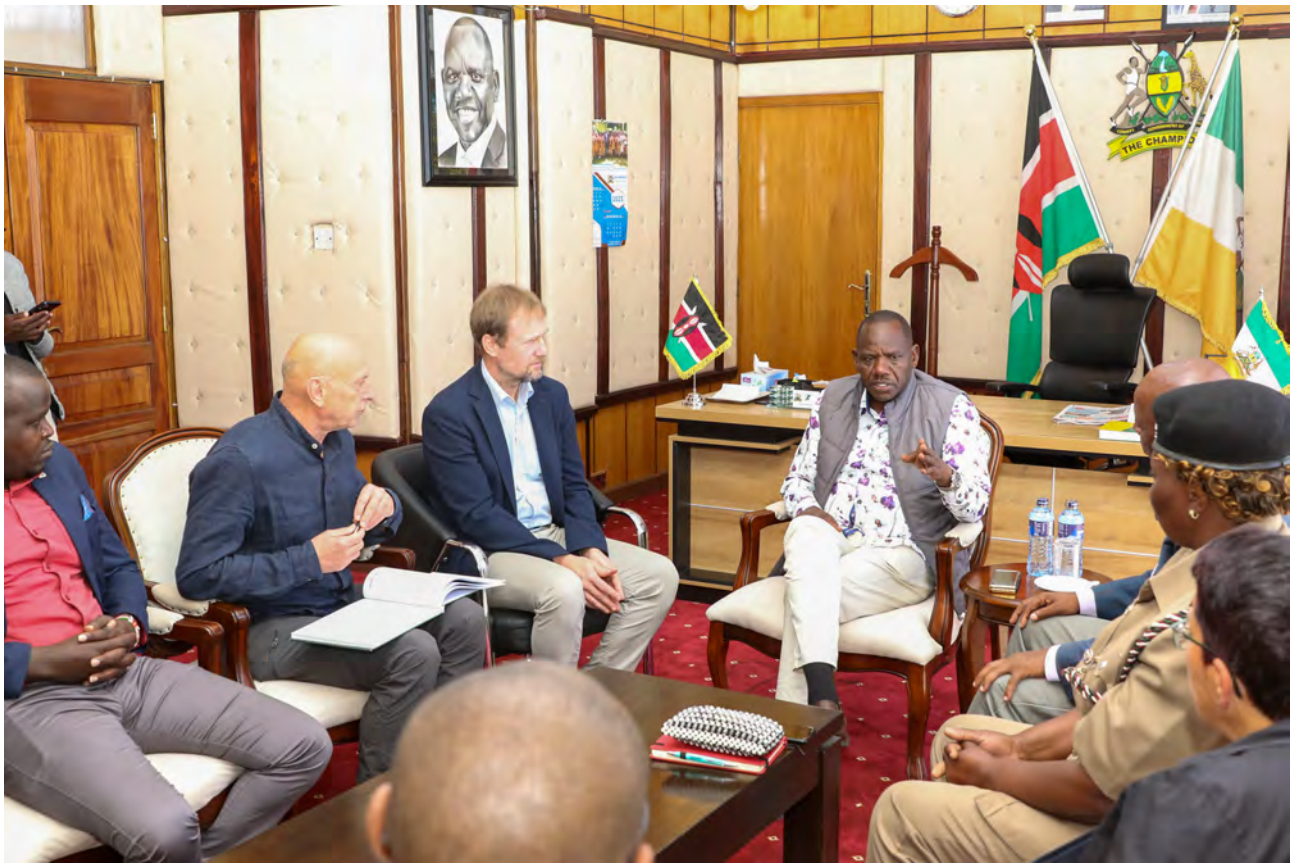
Eure Birgit mit Kindern und Team

Praktikantin Steffi berichtet von der offiziellen Übergabe des Brunnens für Sinendet und dem BMC Sportscamp

Feierliche Übergabe des Brunnens als Abschluss des Projekts

Anfang Dezember sind Bernd Welser, Bempflingens Bürgermeister, und Heiner Löffler, der das Projekt in Deutschland koordiniert hat, zur offiziellen Übergabe angereist. Die gemeinsame Zeit nutzten wir für wichtige Absprachen, die Vorbereitung des Events, für deutsche Weihnachtstraditionen (Heiner war ein super Nikolaus), Zeit mit unseren im BMC vor Ort anwesenden Jungs und einem gemeinsamen Ausflug.

Am 7.12.2023, dem Übergabetag selbst, war die Spannung groß: Der offizielle Teil sollte um 10.00 Uhr starten. Vorher waren die deutschen Besucher, unser Manager Joshua und Madame Chief beim Gouverner Jonathan Bii Chelilim eingeladen - das bedeutete also um 8 Uhr auf zum Termin bei ihm im Büro.



Nach einem kurzen Gespräch war er so begeistert, dass er seinen Terminplan umgeworfen und seine Teilnahme zur Eröffnung angekündigt hat. Also haben wir den offiziellen Start auf 14.00 Uhr verschoben, wohl wissend, dass er (wir sind ja in Kenia) wahrscheinlich gegen 16.00 Uhr erscheinen wird. Dem war dann auch so und er kam perfekt nach einigen Beiträgen des Chors, verschiedenen Ansprachen der Dorfältesten, Sahisis kurzen Worten zum BMC und Joshuas detaillierten Informationen zum Brunnenprojekt. Optimales Timing auch dank Steven vom Greenhouse Team, der sein Talent als Moderator bewiesen hat.

Dem BMC, vor allem Birgit, wurde umfangreich gedankt und auch Holger Dembek gedacht, der als Ideengeber für die Wasserbohrung eine Gedenktafel erhielt. Seit der Übergabe liegt nun die Verantwortung für die Quelle mitsamt Pumpe, Wassertanks und Photovoltaikmodulen bei der Gemeinde. Natürlich mit Unterstützung durch ein Team des BMC.

Bürgermeister Bernd Welser bei der Übergabe: „Ich bin froh und dankbar, dass wir damit den technischen Teil des dieses Projekts zwischen den Gemeinden Sinendet und Bempflingen erfolgreich abschließen konnten. Insbesondere möchte ich Heiner Löffler danken, der für die Koordination in Deutschland verantwortlich war und die neu gebildete Water-Community in Sinendet maßgeblich begleitet hat. Auch die Unterstützung des benachbarten Badilisha Maisha Centre (BMC) war hier sehr hilfreich“ sagt Bernd Welser im Zuge der feierlichen Übergabe vor Ort. „Nun liegt es in der Hand von Sinendet, es eigenständig fortzuführen und langfristig davon zu profitieren.“

Jetzt kann der Verkauf des Wassers starten. Ein weiteres Ziel, nun aber komplett in der Hand der Gemeinde, ist das Verlegen von Wasserrohren zu den Schulen mit gleichzeitigem Anschluss der Häuser entlang des Weges.

BMC-Sportscamp

33 Jungs waren im Sportscamp vor Weihnachten dabei - Kinder, Jugendliche und junge Männer von 8 - 18 Jahren, die es im Leben nicht immer einfach haben oder hatten. Ihre Gemeinsamkeit besteht darin, dass sie mehrere Monate im BMC verbracht haben und ihre Kraft auch aus und dem Glauben an Gott schöpfen.

Zugegeben, ich konnte mir schwer vorstellen, wie wir aus den ganz Coolen und den Schüchternen ein Team entstehen sollte - und wie alles in geordnetem Rahmen ablaufen sollte.

Aber es war alles kein Problem - hakuna matata - nachdem zwei Teams für die Spiele gebildet wurden, hatten sich die Grüppchen bereits aufgelöst und nach der offiziellen Begrüßung und dem Einschwören auf die Regeln des Camps durch Sahisi und Joshua war alles klar und die drei Tage mit Sport, Spielen und Spaß hatten begonnen.

Völlig verblüfft war ich dann am nächsten Morgen vor dem Frühstück, als alle BMC-Jungs zusammen ihre Schlafräume und rund ums BMC geputzt haben. Sie haben gekehrt, nass rausgewischt und teilweise schon ihre Wäsche gewaschen. Auf dem Weg zum Spielfeld haben wir Müll aufgesammelt und auch da waren alle mit Eifer dabei.

Ganz wichtig war der moderierte Erfahrungsaustausch der Jungs untereinander. Viele haben ähnliche Herausforderungen und es tat ihnen gut, darüber zu reden und ihre Erfahrungen weiterzugeben.

Das nur kurz von mir, Stefanie Hempel aus Reutlingen, die fünf Wochen im BMC so viele Erfahrungen sammeln durfte.

Neues aus Deutschland und vom ElKK e.V.

Rückblick 2023

Nach einigen turbulenten Jahren mit Corona und anderen Herausforderungen, freuen wir uns darüber, dass das Jahr 2023 wieder in normalen und geordneten Bahnen ablaufen konnte. Das Badilisha Maisha Centre (BMC) ist inzwischen zu einer festen und anerkannten Einrichtung in der Gemeinde Sinendet und Region Eldoret geworden und das Team um Birgit Zimmermann arbeitet gut und vertrauensvoll zusammen.

Dadurch konnte auch aus dem Projekt heraus die nötige Unterstützung für den Bau des Gemeindebrunnens, der in Kooperation mit der Gemeinde Bempflingen und mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gebaut werden konnte, geleistet werden.

Der Initiator des Brunnen-/Wasserprojektes war unser leider inzwischen verstorbener Vereinsvorsitzender Holger Dembek, der gemeinsam mit dem Bempflinger Bürgermeister Bernd Welser viele Stunden in die Antragstellung investiert hat. Nachdem das Projekt, zu dem auch Schulungen im Umgang mit Wasser gehören, genehmigt wurde, hat sich dankenswerterweise Heiner Löffler aus Neuhausen bereit erklärt, die Durchführung maßgeblich zu begleiten.

Nun war es endlich soweit und der Brunnen konnte in Anwesenheit von Bernd Welser und Heiner Löffler an die Verantwortlichen der Gemeinde Sinendet übergeben werden.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung aus der Gemeinde Bempflingen und von Heiner Löffler, der manches Mal zu vermitteln hatte, da sehr unterschiedliche Vorgaben aus Deutschland und Kenia in Einklang gebracht werden mussten!

Dankeschön!

Ganz herzlich möchten wir uns auch für die Unterstützung von Euch/Ihnen, die wir auch in diesem Jahr wieder erfahren durften, bedanken. Es macht uns froh und stolz, dass wir so viele UnterstützerInnen haben, die den 70 Kindern und Jugendlichen, die direkt unter dem Schirm des BMCs leben, den Kindern und Familien in der Umgebung, der Fußballmannschaft und dem Bible Kids Club eine Zukunft in Kenia geben.

Danke an

die **Kirchengemeinden Bempflingen, Grafenberg, Riederich und Dettingen/Teck,**

die **Geschäfte und die Apotheke in Bempflingen**, die wertvolle Hilfe, auch durch Sachspenden leisten -

dem **Autohaus Wurst** für die tatkräftige Unterstützung, auch in Form des Bücherbasars am Martinimarkt und der tollen Weihnachtsspende von 1000 EUR -

der **Gärtnerei Vatter** für den Erlös aus dem Pflanzenverkauf am Martinimarkt und aus dem Erlös der Leckeren Sachen beim Adventsleuchten. Hier sind stolze 1325 EUR zusammengekommen, die uns helfen, das Projekt in Sinendet zu finanzieren -

der **Zimmerei Keppler**, die uns vor Weihnachten mit 1500 EUR überrascht hat -

alle HelferInnen bei unseren Aktionen, die Unterstützer des Vorstandes, Alle, die uns in Rat, Tat und Gebet unterstützen – ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Unser Verkaufsstand am Martini-Markt in Bempflingen

Aus Eldoret hat uns aktuell dieses Bild erreicht, mit dem sich die Kinder, die Mitarbeiter, Birgit und der Vereinsvorstand ganz herzlich beim Bäckerhaus Veit bedanken möchten!

Im vierten Quartal sind sagenhafte 9940 EUR bei verschiedenen Aktionen zugunsten des BMC zusammengekommen.

ASANTE SANA – Herzlichen Dank, ein gutes und gesundes Jahr 2024 an Alle, in Bempflingen und Umgebung, in Kenia und im BMC.

Und auch für alle Menschen, denen es aufgrund wirtschaftlicher Grundlagen, Krieg oder Klimawandel wesentlich schlechter geht als uns, wünschen wir uns Frieden, Sattsein und eine lebenswerte Zukunft!

Großes Fest am Sonntag, 09.06.2024 in Bempflingen

Am Schluss dieses Rundbriefes möchten wir euch alle bitten, diesen Termin im Kalender einzutragen:

An diesem Sonntag möchten wir mit euch das 10+1-Jubiläum des Vereines gebührend feiern und freuen uns auf euch!

Wir starten gemeinsam in der Kirchengemeinde Bempflingen, die mit uns zusammen dieses Sommerfest durchführen wird, mit einem fröhlichen Gottesdienst und möchten dann gemeinsam mit euch, Birgit und kenianischem Besuch den Tag verbringen.

Nochmals herzlichen Dank für ALLES und wir freuen uns natürlich weiterhin über Ihre Unterstützung:

ASANTE SANA – KAA NA AFYA (Vielen Dank – Bleiben Sie gesund!)

So können Sie uns unterstützen:

– durch Spenden auf unser Vereinskonto
oder das Lohnkonto von Birgit Zimmermann bei Jugend mit einer Mission

– durch Übernahme einer Patenschaft für eines unserer Kinder

– durch Mitgliedschaft bei Eldoret Kids Kenia e.V.

Bitte besuchen Sie uns im WWW unter

http://www.eldoret-kids.de

Eldoret Kids Kenia e.V.
Neckartenzlinger Str. 9
72658 Bempflingen

E-Mail: eldoret-kids@t-online.de

Unsere Spendenkonten - Sie erhalten von uns eine Spendenbescheinigung, wenn Sie uns als Verwendungszweck Ihre Adresse angeben:

Spendenkonto für die Straßenkinder in Eldoret:

Eldoret Kids Kenia e.V.
KSK Esslingen Nürtingen
IBAN DE10 6115 0020 0101 9812 93
BIC ESSLDE66XXX

Lohnkonto Birgit:

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
Jugend mit einer Mission
Kennwort : Birgit Zimmermann
IBAN DE22 5206 0410 0005 3300 50
BIC GENODEF1EK1